

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	VI
Literaturverzeichnis	XIII
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Rechtliche Stellung des Trainers	5
I. Der Trainer als Arbeitnehmer	6
1. Trainervertrag als Werkvertrag	7
2. Trainervertrag als freier Dienstvertrag oder Arbeitsvertrag	8
a. Weisungsgebundenheit des Trainers	9
b. Höchstpersönlichkeit der Leistungserbringung	12
c. Zusammenfassende Einordnung	13
II. Der Trainer als Verbraucher i.S.v. § 13 BGB	14
III. Der Trainer als leitender Angestellter	18
1. Leitender Angestellter i.S.d. BetrVG	19
a. Kraft Arbeitsvertrag und Stellung	19
b. Kraft Vollmacht oder Prokura	23
c. Kraft Aufgaben und Kenntnissen	24
2. Leitender Angestellter i.S.d. KSchG	27
§ 3 Trainervertrag als Formulararbeitsvertrag	29
I. Vorliegen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	29
II. Eigenschaft des Vereins als Verwender	31
III. Einbeziehungskontrolle	32
IV. Vorrang von Individualabreden	33
V. Fazit	34
§ 4 Untersuchung praxisrelevanter Vertragsklauseln	35
I. Vertragsparteien	35
II. Präambel	37
1. Zusicherung der Wettbewerbsteilnahme	37
2. Zusicherung einer Trainerlizenz	38
3. Unterwerfung unter Verbandsstatuten	41
III. Tätigkeitsbereich	41
IV. Arbeitszeit und Arbeitsort	47
1. Regelungen zum Arbeitsort	47
2. Regelungen zur Arbeitszeit	47
a. Einhaltung der Vorgaben des ArbZG	48
b. Rechtliche Würdigung praxisrelevanter Arbeitszeitklauseln	49
aa. Klausel Musterarbeitsvertrag des BDFL	55

VII

bb. Fazit und Gestaltungsvorschlag	58
3. Krankheit und Arbeitsverhinderung	61
a. Vertrauensarzt und Befreiung von der ärztlichen Schweigepflicht	62
b. Entgeltfortzahlung	67
aa. Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit	68
bb. Prämienzahlungen	69
(1). Punktprämiens	71
(2). Prämien für Saisonziele	72
4. Urlaub	74
a. Regelung des Urlaubszeitraums	74
b. Umfang des Urlaubsentgelts	76
aa. Prämien als Teil des Urlaubsentgelts	77
bb. Überstundenpauschale als Teil des Urlaubsentgelts	79
V. Vergütung	81
1. Grundgehalt	82
a. Pauschale Abgeltung von Überstunden	82
b. Pauschale Abgeltung von Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit	85
aa. Pauschale Abgeltung von Nachtarbeit	86
(1). Unwirksamkeit gem. § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	86
(2). Unwirksamkeit gem. § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	87
(3). Unwirksamkeit gem. § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	88
(4). Rechtlich haltbare Klauselgestaltung	90
bb. Pauschale Abgeltung von Sonn- & Feiertagsarbeit	91
c. Nachträgliche Gehaltsanpassung	92
2. Prämien und Prämienfortzahlung	94
a. Abweichen von gesetzlichen Regelungen	95
aa. Prämienzahlung als Hauptleistungspflicht	95
(1). Ausschluss mangels gesichertem Anspruch	96
(2). Ausschluss mangels Mitwirkung	96
bb. Gesetzliche Regelung zur Fortzahlung	97
b. Verstoß gegen § 308 Nr. 4 BGB	99
aa. Vorliegen eines sachlichen Grundes	100
bb. Angemessener Anteil des widerruflichen Teils	103
c. Rechtlich haltbare Gestaltungsmöglichkeit	103
3. Zuschläge für Sonn-/ Feiertagsarbeit	106
4. Dokumentationspflicht i.S.v. § 3b EStG	106
5. Sachbezüge	109
a. Vorliegen eines sachlichen Grundes	111

b. Angemessener Anteil des widerruflichen Teils	113
6. Fahrtkostenerstattung & Internetpauschale	114
VI. Vertragslaufzeit	117
1. Unbefristete Verträge	118
2. Befristung und Mehrfachbefristung	119
a. Befristung mit sachlichem Grund	123
aa. Vorübergehender Bedarf der Arbeitsleistung	123
bb. Vertretung eines anderen Arbeitnehmers	126
(1). Krankheitsbedingter Ausfall	126
(2). Platzhalter für den Wunschtrainer	127
(a). Rechtsprechung des BAG	128
(b). Folgen der Rechtsprechung des BAG	129
(c). Würdigung der Rechtsprechung des BAG	131
cc. Eigenart der Arbeitsleistung	133
(1). Problemdarstellung	133
(2). Verschleißtatbestand	135
(a). Einordnung des Verschleißtatbestands	136
(b). Vorliegen eines Verschleißes bei Trainern	140
(c). Geeignetheit der Befristung	144
(d). Rechtliches Fazit	147
(3). Besonderheiten des Arbeitsverhältnisses	148
dd. Befristung zur Erprobung	150
(1). Erprobung eines neuen Trainers	151
(2). Erprobung eines ehemaligen Spielers als Trainer	155
(3). Zulässige Dauer der Erprobungsbefristung	156
ee. Gründe in der Person des Arbeitnehmers	159
(1). Wunsch des Arbeitnehmers	159
(2). Objektive Hinderungsgründe	162
ff. Sonstiger sachlicher Grund	164
b. Befristung ohne sachlichen Grund	166
aa. Neueinstellung (§ 14 Abs. 2 TzBfG)	167
(1). Überschreitung der zulässigen Gesamtdauer	168
(2). Vereinsinterner Wechsel des Arbeitgebers	169
(3). Ehemaliger Trainer als Neueinstellung	171
(a). Wortlaut des § 14 Abs. 2 TzBfG	172
(b). Entstehungsgeschichte des § 14 Abs. 2 TzBfG	173
(c). Enge Wortlauttheorie	173
(d). Weite Theorie des BAG nach Sinn und Zweck	174

(e). Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	175
(f). Rechtliche Würdigung	176
(4). Ehemaliger Spieler als Neueinstellung	180
bb. Unternehmensgründung (§ 14 Abs. 2a TzBfG)	183
cc. Älterer Arbeitnehmer (§ 14 Abs. 3 TzBfG)	185
(1). Rechtsentwicklung und europarechtliche Bedenken	185
(2). Praxisrelevanz und Anwendbarkeit im Profisport	187
c. Lösungsansätze für die Befristungsproblematik	190
aa. Modifizierter Verschleißstatbestand	191
(1). Rechtliche Herleitung	191
(2). Übertragbarkeit auf Befristung von Profitrainern	192
(a). Vergleichbarkeit der Ausgangslage	193
(b). Vergleichbarkeit der Interessenabwägung	194
bb. Bereichsausnahme für den Sport	196
(1). Voraussetzungen einer Bereichsausnahme	197
(2). Bedürfnis befristeter Arbeitsverträge	199
(a). Bedürfnisse der Vereine	199
(b). Bedürfnisse der Trainer	201
(c). Interessenabwägung	203
cc. Trainervertrag als freier Dienstvertrag	207
dd. Trainervertrag als Werkvertrag	211
3. Verlängerungsoptionen	212
a. Einseitige Verlängerungsoptionen	213
aa. Verbotsnorm des § 622 Abs. 6 BGB	214
(1). Anwendbarkeit der Norm entgegen dem Wortlaut	215
(2). Anwendbarkeit der Norm aufgrund Schutzbedürftigkeit	217
(3). Rechtsfolgen eines Verstoßes	218
(a). Analogie des § 89 Abs. 2 S. 2 HGB	219
(b). Rechtliche Würdigung	219
bb. AGB-Inhaltskontrolle	221
(1). Interessenabwägung	223
(2). Kompensation bei Vertragsschluss	225
(3). Kompensation bei Optionsausübung	228
b. Erfolgsgebundene Verlängerungsklausel	231
aa. Verstoß gegen § 622 Abs. 6 BGB	232
bb. Verstoß gegen § 307 Abs. 1 BGB	234
cc. Restricted Free Agent	236
c. Automatische und beidseitige Verlängerungsoptionen	238

aa. Praxisrelevante Klauseln	238
bb. Rechtliche Würdigung	239
VII. Vertragsbeendigung/-auflösung	241
1. Zeitablauf	242
2. Auflösungsvertrag	243
a. Untersuchung praxisrelevanter Klausel	244
b. Verbraucherwiderrufsrecht bei Auflösungsverträgen	247
3. Auflösende Bedingungen	253
a. Rechtliche Einordnung	254
b. Grundsätzliche rechtliche Wirksamkeit	255
c. Misserfolg als Auflösungsgrund	257
d. Finanzielle Leistungsfähigkeit als Auflösungsgrund	260
e. Verschleißtatbestand als Auflösungsgrund	261
4. Kündigung	261
a. Ordentliche Kündigung	262
b. Außerordentliche Kündigung	264
aa. Unabdingbarkeit der außerordentlichen Kündigung	265
bb. Kündigungsgrundvereinbarungen	266
(1). Grundsatz der Vertragsfreiheit	268
(2). Rechtliche Würdigung	268
cc. Wechselinteresse des Trainers	272
dd. Lizenzverlust als Kündigungsgrund	273
ee. Druckkündigung	276
VIII. Freistellung	279
1. Rechtliche Würdigung praxisrelevanter Klauseln	279
a. Verstoß gegen § 308 Nr. 4 BGB	280
b. Verstoß gegen § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	281
c. Verstoß gegen § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	283
2. Rechtlich haltbare Gestaltungsmöglichkeiten	286
IX. Verschwiegenheit & Presseerklärungen	289
1. Regelungen der Verschwiegenheit	289
a. Allgemeine Regelungen	291
b. Nachvertragliche Verschwiegenheitspflicht	293
2. Regelungen hinsichtlich Presseerklärungen	294
X. Persönlichkeitsrechte & Datenschutz	298
1. Verwertung von Persönlichkeitsrechten	298
2. Datenschutz	301
a. Geltendes Datenschutzrecht	301

b. Formerfordernisse der Einwilligung	303
c. Notwendigkeit einer Einwilligung	304
XI. Nebentätigkeiten	306
1. Allgemein	306
2. Ehrenamtliche Nebentätigkeiten	311
3. Werbung	312
XII. Doping	313
1. Aufbau und Struktur des Anti-Doping-Kampfes	314
2. Regelungen speziell für Trainer	317
XIII. Verbot von Manipulation, Bestechung & Wetten	319
XIV. Ausschlussfristen	321
1. Grundsätzliche Wirksamkeit von Ausschlussklauseln	324
2. Einseitige Ausschlussfristen	327
3. Zweistufige Ausschlussfristen	328
4. Fristprobleme bei Ausschlussfristen	332
a. Wirksame Regelungen zur Fristlänge	332
b. Wirksame Regelungen zum Fristbeginn	333
XV. Streitigkeiten	334
XVI. Vertragsänderungen, Nebenabreden, Sonstiges	336
1. Verstoß gegen § 309 Nr. 13 (b) BGB	337
2. Verstoß gegen § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	338
§ 5 Gesamtfazit	341